

Pressemeldung

zur sofortigen Veröffentlichung

Der MultiCard Commander hilft Banken und Sparkassen, Kosten für Kartenreklamationen zu senken und gleichzeitig die Zufriedenheit ihrer Kunden zu erhöhen.

Gehen Sie nicht mit der Zeit -
seien Sie ihr voraus!



Reklamierte Karten verursachen bei den Kreditinstituten hohe Kosten und haben Imageverlust zur Folge. Nach Angaben der kreditwirtschaftlichen Verbandsbereiche und einer führenden Privatbank weisen jedoch über zwei Drittel aller beanstandeten Karten gar keinen Defekt auf.

Dennoch werden diese Karten größtenteils aus dem Verkehr gezogen und eine Ersatzkarte produziert. Neben den Kosten für diese Ersatzkarte entsteht dem Kreditinstitut erheblicher Aufwand für die Reklamationsbearbeitung (Karte entwerten, sperren, *GeldKarte* entladen etc.). Mit dem MultiCard Commander kann die Bank oder Sparkasse einen Großteil dieser Kosten einsparen und gleichzeitig die Zufriedenheit ihrer Kunden erheblich steigern.

Somit ist die Bank in der Lage, mit nur zwei Mausklicks Kreditkarten, ec-Karten, Bankkundenkarten und die *GeldKarte* zu prüfen. Gelingt es einer Bank, mit dem MultiCard Commander allein diese zwei Drittel zu Unrecht beanstandeten Karten zu erkennen, werden erhebliche Kosten eingespart. Die Bank kann die Fehlerquelle ausfindig machen und dem Kunden kompetent weiterhelfen.

Eine Flut an Kartenreklamationen könnte in Kürze auf die Banken zukommen, da seit Anfang Januar 2001 GeldKarten einer neuen Chipkartengeneration ausgegeben wurden. Diese Weiterentwicklung der GeldKarte war im Zusammenhang mit der Eurowährung erforderlich.

Die für den Einsatz der neuen GeldKarte notwendige Umrüstung aller etwa 150 Tausend Lade- und Kassenterminals ist, obwohl ursprünglich bis Mitte 2000 geplant, bis heute noch nicht abgeschlossen. Nicht umgerüstete Terminals sind de facto nicht eurofähig. Wird nun eine Karte an einem solchen, noch nicht eurofähigen Terminal abgewiesen, scheint der Fehler irrtümlich bei der Karte zu liegen.

Aber auch andere Störungsquellen können erfahrungsgemäß für die Abweisung von Karten am Terminal verantwortlich sein. Systemausfälle oder Störungsserien - gleich welcher Ursache - bedeuten einen erheblichen Imageverlust für die GeldKarte und natürlich auch für das jeweilige Kreditinstitut.

Für die Prüfung aller Kartenprodukte einer Bank oder Sparkasse wurde der **MultiCard Commander** entwickelt, der Kreditkarten, ec-Karten, Bankkundenkarten – und natürlich die *GeldKarte* innerhalb weniger Sekunden analysieren kann. Speziell für dieses Produkt hat der führende PC-Tastaturhersteller Cherry (Technologiepartner von SPS) eine Spezialtastatur entwickelt, die sowohl mit Chipkarten- als auch Magnetstreifenleser ausgestattet ist.

Der MultiCard Commander kostet 1.290,- DM (659,57 EUR). Für die Prüfung von Chipkarten allein wird der ChipCard Commander zu einem Preis von 599,- DM (306,26 EUR) angeboten. In diesen Preisen sind Spezialtastatur beziehungsweise Kartenleser, Software sowie eine umfangreiche Dokumentation enthalten. Registrierten Benutzern des MultiCard Commander und des ChipCard Commander steht werktags der Customer Care Service von Smart Pay Systems bei Problemen und Fragen zur Seite.

SPS bietet allen Interessenten ein umfangreiches kostenloses Informationspaket über den MultiCard Commander und den ChipCard Commander, das telefonisch bei Frau Pfeiffer (06123/900-818) oder Herrn Fromm (06123/900-835) oder über das Internet angefordert werden kann (<http://www.SmartPaySystems.de/cc/info.htm>).

Eltville, 05.03.2001

Smart Pay Systems Systemlösungen GmbH
Eberbacher Straße 32, D-65346 Eltville-Erbach

Ansprechpartner: **Herr Fromm**
Tel. 06123/900-835, Fax:06123/900-819